

Oh, wie freun wir uns der Stunde

Text: Carl J. Philipp Spitta (1801-1859)

Melodie: bei Johann A. Freylinghausen (1670-1739)

Halle 1704

D A D A/C# D E7 A(sus4) A D/F# D A D6 E7 A



1. Oh, wie freun wir uns der Stun - de, da wir Dir, Herr Je - sus, nahn,
um aus Dei - nem heil' - gen Mun - de Le - bens - wor - te zu emp - fahn!
2. Sieh, wir sit - zen Dir zu Fü - ßen, Herr und Meis - ter, re - de Du!
Lass uns still Dein Wort ge - nie - ßen, hö - ren heils - be - gie - rig zu.

5 D/F# D G Em A/C# A7 D Bm G/B A/C# D G5/E D/F#



Lass uns heu - te nicht ver - ge - bens Hö - rer Dei - nes Wor - tes
Lehr uns treu - e Jün - ger wer - den, lehr uns, wie wir uns - re

9 A D/F# D Em D G/B A/C# D G5 D/F# Em A7/C# D A7 D



sein; schrei - be selbst das Wort des Le - bens tief in uns - re Her - zen ein.
Zeit, die - se kur - ze Zeit auf Er - den, nüt - zen für die E - wig - keit.

3. Herr, so leg in Deiner Liebe
Kraft und Segen auf Dein Wort!
Lass es mit des Geistes Triebe
in uns wirken fort und fort.
Hilf uns, dass wir treu bewahren,
was wir in das Herz gefasst,
und lass viele noch erfahren,
dass Du Lebensworte hast.